

Sonntag, den 2. September:
 1/7 Uhr hl. Messe, 3/8 Uhr Militär- u. Präparandengottesdienst,
 9 Uhr Predigt, Hochamt und Ledeum anlässlich der Erwählung
 des Papstes Benedikt XV.
 9 Uhr Gottesdienst in Winkelsdorf.

Die Ausgabe der neuen Brot- und Fleischkarten
findet am **Sonnabend**, den 1. September im Stadtverordneten-Rathsaal
des Rathhauses statt und zwar

für die Nr. 1—600 vormittags von 8—12 Uhr und
für die Nr. 601—1100 nachmittags von 2—6 Uhr.
Die alten Umschläge bezw. Stammkarten sind mit vorzulegen.

Die Ausgabe der Zucker- und Eierkarten
erfolgt am **Montag**, den 3. September
für die Nr. von 1—650 vormittags von 8—11 Uhr
für die Nr. von 651—1100 nachmittags von 2—5 Uhr
gegen Vorlage der blauen Lebensmittelfarte und der Eier-Stammkarten.

Die Kurgäste haben die betr. Karten dem Logiswirt abzugeben, welcher
den Umtausch zu besorgen hat. An Kurgäste direkt werden Karten nicht ver-
abfolgt bezw. umgetauscht.

Landeck, den 31. August 1917.

Der Magistrat.

Kartoffelausgabe!

Auf Nr. 2 der Kartoffelfarte entfallen 5 Pfund Frühkartoffeln. Dieselben
sind bis spätestens den 3. September bei den hiesigen Grünzeughandlungen
abzuholen. Der Preis beträgt pro Pfund 12 Pfg.

Landeck, den 29. August 1917.

Der Versorgungsausschuss.

An mehreren Orten des Kreises ist übertragbare Ruhr festgestellt worden. Diese Krankheit
ist sehr ansteckend und wird begünstigt durch Unsauberkeit und unvorsichtigen Genuss von schädlichen
Nahrungsmitteln, besonders unreinem Obst. Die Ansteckung erfolgt durch unmittelbare Berührung
mit Kranken oder ihrer Angehörigen, durch Genuss von Nahrungsmitteln, wie Milch, Butter und
Obst aus solchen Befaulungen, durch Gebrauch von Wasser das durch die Abgänge der Kranken
verunreinigt wurde.

Zur Verhütung der Verbreitung der Krankheit ist es nötig, daß bei Erkrankungen mit
schmerzhaften und oft blutigen Durchfällen ein Arzt zugezogen und dem Amtsvorsteher Anzeige
erstattet wird, daß die Kranken streng abgesondert und wenn irgend angänglich in ein Krankenhaus
gebracht werden, daß der Verkehr in den Wohnungen der Kranken und mit ihren Angehörigen
und Pflegern unterbleibt, Schulfinder aus solchen Häusern der Schule fernbleiben und keinerlei
Nahrungsmittel aus Behältern von Ruhrkranken entnommen werden. Während der Erkrankung
sind die von den Ärzten gegebenen Desinfektionen und Verhaltensvorschriften genau durchzu-
führen. Jede Verunreinigung von Brunnen oder Flußwasser mit Abgängen von Ruhrkranken,
Stuhlgang, Urin, Erbrochenem, Wäsche und Spülwasser, ist gewissenhaft zu unterlassen.

Die Ortspolizeibehörden haben auf die Durchführung dieser Maßregeln zu achten, die
gemeinverständlichen Belehrungen über Ruhr zu verteilen und nach Beendigung der Erkrankung
eine Desinfektion anzuordnen.

Habellshwerdt, den 22. August 1917.

Der königliche Landrat. Graf Hindenstein.

Die Möglichkeit
Kriegsanleihe zu zeichnen
ohne dafür den Anschaffungspreis sofort erlegen
zu müssen, gewährt in vorteilhafter Weise die
Kriegsanleihe-Versicherung
der
Gothaer Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit.
Vertreter: **Hd. Bernhard.**

Sensen und Sicheln

in größter Auswahl,
jedes Stück unter Garantie.

Werkzeuge, Denzelzeuge.
Eisen-, Zement- und Wasserleitungs-Röhren,
:: Pumpen, Säbne ::

Werk-Apparate, Einkochgläser,
Angelgeräte
empfiehlt

Arthur Sindermann,

Eisenhandlung. Landeck i. Schles. Ring 25.

Spezialgeschäft

für
Zigarren, Zigaretten, Tabak, Pfeifen,
Spitzen, Spazierstöcke.

Nora Hillmann

Stadt: Hohenzollernstraße 111.
Bad: Georgenbad.



Heut morgen 5 1/4 Uhr verschied nach kurzem schweren
Leiden sanft und gottgegeben, gestützt durch die Gnadenmittel
unsrer heil. Kirche, unsere liebe gute Schwester, Pflegemutter,
Schwägerin und Tante

Frau Rentier

Emma Hoffmann

geb. **Hannig**

im Alter von 64 Jahren 10 Monaten.

Um stille Teilnahme bittend, zeigen dies hiermit an

Landeck, den 30. August 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Montag, den 3. September vormittag 9 Uhr
von der kath. Pfarrkirche aus.



Statt besonderer Anzeige.

Sonntag, den 26. August starb nach dreijähriger
treuester Pflichterfüllung, infolge schwerer Verwundung
den Heldentod fürs Vaterland in einem Feldlazarett in Rumänien,
unser geliebter, guter Gatte, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager
und Onkel

Leutnant d. Res.

Franz Langer

Ritter des Eisernen Kreuzes
Lehrer in Rothwaltersdorf

im Alter von 30 Jahren 7 Monaten.

Im tiefsten Schmerze zeigen dies mit der Bitte um das Gebet
für den Verstorbenen an

Berlin, Landeck, den 31. August 1917.

Elisabeth Langer geb. **Weiss**, als Gattin,
Jakob Langer, als Vater,
Albert Weiss und Frau, als Schwiegereltern,
Richard Langer,
Ida Langer,
Klara Langer,
Magdalena Langer,
Hedwig Langer geb. **Willek**, als Schwägerin.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 4. September in der
Pfarrkirche zu Landeck statt.

Die Rosenkranzandachten finden Dienstag, Mittwoch
und Donnerstag um 6 Uhr Nachm. in St. Rochus statt.

Schluss meiner Praxis in Landeck:
15. September.

Vom 1. November ab: Oberschreiberhau.
Dr. med. Gertrud Roegner.

Ein Morgen

für Futter- und Weideland zu
pachten gesucht, in der Nähe des
Bades. Nähere Auskunft erteilt die
Expedition des „Stadtblatt“.

S u c h e

ab 15. April oder 1. Mai 1918 in
Bad Landeck eine kleine

Villa resp. Logierhaus

nebst Garten und Stallung pachtweise
zu übernehmen, späterer Kauf nicht
ausgeschlossen.

Offerten mit Preis-Angabe sind zu
richten an Gerichtsvollzieher a. D.
Paul Geisler in **Kattowitz**,
Grünstrasse Nr. 6 I. bis 1. Dez. 1917.

5000 Mark

zur zweiten Stelle (nach 10.000 Mk.)
werden auf ein erstl. Logierhaus, mit
5 % zum 1. Oktober zu leihen gesucht.

Villa Clara, Landeck.

Wegzugshalber zu verkaufen:

1 Schlaf-Sofa m. Bettstuhl,
1 gut gepolsterte Doppelstühle (2 St.),
22 Treppenläuferstangen
(beischlagnahmefrei),
Heißluftbüchse „Tön“,
Elektr. Vibrationsapparat „Rud“,
Galv.-Farad. Schalltafel.

Besichtigung nur nachmittags.
Dr. Roegner.

Als tüchtige Damenschneiderin
in und außer dem Hause (auch nach
auswärts) vom einfachsten bis ele-
gantesten, empfiehlt sich

A. Gottwald, Seitenberg

Auch in der Herrenschneiderei bekannt